



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Vreden, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 400	100,0	11 411	10 988
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 036	4,6	483	553
5 - 9	1 263	5,6	677	586
10 - 14	1 561	7,0	789	772
15 - 19	1 629	7,3	871	758
20 - 24	1 305	5,8	770	535
25 - 29	1 253	5,6	726	527
30 - 34	1 225	5,5	597	628
35 - 39	1 355	6,0	682	673
40 - 44	1 959	8,7	1 010	949
45 - 49	2 166	9,7	1 117	1 049
50 - 54	1 609	7,2	813	796
55 - 59	1 367	6,1	705	662
60 - 64	999	4,5	510	489
65 - 69	852	3,8	421	431
70 - 74	1 142	5,1	561	581
75 - 79	804	3,6	357	447
80 - 84	497	2,2	210	287
85 - 89	289	1,3	93	196
90 und älter	(88)	(0,4)	19	69
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	593	2,6	281	312
3 - 5	657	2,9	305	352
6 - 9	1 049	4,7	574	475
10 - 15	1 898	8,5	956	942
16 - 18	974	4,3	542	432
19 - 24	1 623	7,2	932	691
25 - 39	3 833	17,1	2 005	1 828
40 - 59	7 101	31,7	3 645	3 456
60 - 66	1 308	5,8	682	626
67 - 74	1 685	7,5	810	875
75 und älter	1 678	7,5	679	999
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 363	41,8	5 306	4 057
Verheiratet	10 790	48,2	5 405	5 385
Verwitwet	1 281	5,7	219	1 062
Geschieden	959	4,3	475	484
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	(6)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 252	94,9	10 753	10 499
Bosnien und Herzegowina	(15)	(0,1)	9	6
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	15	0,1	9	6
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	573	2,6	313	260
Österreich	(15)	(0,1)	(15)	-
Polen	113	0,5	110	(3)
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	9	0,0	-	9
Türkei	83	0,4	46	37
Ukraine	9	0,0	3	6
Sonstige	294	1,3	(144)	150
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 150	82,0	8 980	9 180
Evangelische Kirche	1 790	8,1	870	920
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	300	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	8,1	1 150	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 380	56,0	6 950	5 430
Erwerbstätige	12 100	54,7	6 860	5 240
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 740	44,0	4 210	5 530
Personen unterhalb des Mindestalters	3 730	16,9	1 830	1 900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	15,8	1 520	1 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,9	570	510
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	/	900
Sonstige	510	2,3	/	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	86,1	5 840	4 570
Beamte/-innen	240	2,0	120	120
Selbstständige mit Beschäftigten	760	6,3	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	4,4	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	510	4,2	480	/
Akademische Berufe	1 350	11,2	610	730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	16,9	1 090	930
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	11,7	530	870
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	16,0	370	1 550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	2,8	280	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 340	19,6	2 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 030	8,6	900	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,8	370	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	3,2	270	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	46,1	4 330	1 250
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 440	36,7	3 390	1 050
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,2	130	/
Baugewerbe	1 000	8,2	820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	17,3	1 000	1 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	13,1	630	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,2	370	140
Sonstige Dienstleistungen	4 030	33,3	1 260	2 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(1,8)	(100)	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	7,2	470	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	2,8	190	(150)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	21,6	490	2 120
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 060	28,8	520	530
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 990	54,2	1 050	930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	17,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,7	720	520
Ohne Schulabschluss	440	2,4	290	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	4,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 020	48,8	4 610	4 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 880	26,4	2 310	2 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 260	23,0	2 030	2 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,4	/	/
Fachhochschulreife	1 760	9,5	960	790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	8,6	810	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 060	27,4	2 170	2 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	51,3	4 980	4 500
Fachschulabschluss	2 490	13,5	1 410	1 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,4	460	/
Hochschulabschluss	560	3,0	/	300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 860	89,7	9 890	9 970
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	10,3	1 300	990
Ausländer/-innen	1 110	5,0	660	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	860	3,9	510	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	5,3	640	530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	3,0	330	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	2,3	320	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,7	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	220	9,5	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	600	26,3	360	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	150	6,5	120	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	11,7	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	740	32,3	390	350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	450	29,3	230	220
2000 - 2011	780	51,1	450	330
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	400	17,5	290	/
5 - 9 Jahre	610	26,8	320	300
10 - 14 Jahre	420	18,2	/	/
15 - 19 Jahre	270	11,7	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,8	310	260
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 400	100,0	21 252	1 147	771	186	173	17
Geschlecht								
Männlich	11 411	50,9	10 753	658	465	95	91	7
Weiblich	10 988	49,1	10 499	489	306	91	82	10
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 036	4,6	1 003	33	15	3	12	3
5 - 9	1 263	5,6	1 199	64	25	16	19	4
10 - 14	1 561	7,0	1 485	(76)	34	16	23	3
15 - 19	1 629	7,3	1 574	(55)	30	6	16	3
20 - 24	1 305	5,8	1 244	(61)	(33)	19	9	-
25 - 29	1 253	5,6	1 164	89	43	30	16	-
30 - 34	1 225	5,5	1 127	(98)	(60)	25	13	-
35 - 39	1 355	6,0	1 248	(107)	(78)	16	13	-
40 - 44	1 959	8,7	1 822	137	91	25	21	-
45 - 49	2 166	9,7	2 049	(117)	93	12	12	-
50 - 54	1 609	7,2	1 531	78	71	-	7	-
55 - 59	1 367	6,1	1 309	58	52	6	-	-
60 - 64	999	4,5	935	64	54	3	3	4
65 - 69	852	3,8	802	50	47	-	3	-
70 - 74	1 142	5,1	1 106	36	30	6	-	-
75 - 79	804	3,6	792	12	6	3	3	-
80 - 84	497	2,2	491	6	3	-	3	-
85 - 89	289	1,3	286	3	3	-	-	-
90 und älter	(88)	(0,4)	(85)	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	593	2,6	572	21	9	-	9	3
3 - 5	657	2,9	637	20	10	3	7	-
6 - 9	1 049	4,7	993	56	21	16	15	4
10 - 15	1 898	8,5	1 805	(93)	(45)	19	26	3
16 - 18	974	4,3	948	26	10	3	10	3
19 - 24	1 623	7,2	1 550	(73)	42	19	12	-
25 - 39	3 833	17,1	3 539	294	181	(71)	(42)	-
40 - 59	7 101	31,7	6 711	390	307	43	40	-
60 - 66	1 308	5,8	1 218	90	77	3	6	4
67 - 74	1 685	7,5	1 625	60	54	6	-	-
75 und älter	1 678	7,5	1 654	24	(15)	3	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 363	41,8	8 939	424	232	77	98	17
Verheiratet	10 790	48,2	10 170	620	460	(94)	66	-
Verwitwet	1 281	5,7	1 248	33	27	3	3	-
Geschieden	959	4,3	892	67	49	12	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	(3)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 150	82,0	17 900	250	190	/	/	/
Evangelische Kirche	1 790	8,1	1 640	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	8,1	1 280	510	380	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 380	56,0	11 750	630	500	80	/	/
Erwerbstätige	12 100	54,7	11 470	630	500	80	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 740	44,0	9 230	510	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 730	16,9	3 530	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	15,8	3 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,9	1 050	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	830	/	/	/	/	/
Sonstige	510	2,3	490	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	86,1	9 830	580	450	80	/	/
Beamte/-innen	240	2,0	230	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	6,3	730	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	4,4	530	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	510	4,2	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 350	11,2	1 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	16,9	1 960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	11,7	1 370	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	16,0	1 860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	2,8	330	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 340	19,6	2 090	260	230	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 030	8,6	1 000	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,8	990	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	3,2	390	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	46,1	5 230	350	310	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 440	36,7	4 130	310	270	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,2	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 000	8,2	980	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	17,3	2 010	/	/	(20)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	13,1	1 510	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,2	500	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 030	33,3	3 850	190	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(1,8)	(210)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	7,2	810	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	2,8	330	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	21,6	2 490	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 060	28,8	980	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 990	54,2	1 930	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	17,0	620	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,7	1 020	220	130	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	2,4	240	210	120	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	4,3	780	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 020	48,8	8 680	340	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 880	26,4	4 720	160	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 260	23,0	4 100	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,4	620	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 760	9,5	1 660	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	8,6	1 500	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 060	27,4	4 780	280	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	51,3	9 180	300	280	/	/	/
Fachschulabschluss	2 490	13,5	2 280	210	190	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,4	580	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	560	3,0	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 860	89,7	19 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	10,3	1 180	1 110	760	/	/	/
Ausländer/-innen	1 110	5,0	/	1 110	760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	860	3,9	/	860	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,1	/	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	5,3	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	3,0	670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	2,3	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,7	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	9,5	190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	600	26,3	/	520	520	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	6,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	11,7	260	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	32,3	500	240	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	29,3	310	/	/	/	/	/
2000 - 2011	780	51,1	/	630	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	400	17,5	/	320	300	/	/	/
5 - 9 Jahre	610	26,8	220	390	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	18,2	320	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	11,7	210	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,8	340	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 400	100,0	4 836	3 211	6 705	3 975	3 672
Geschlecht							
Männlich	11 411	50,9	2 450	1 866	3 406	2 028	1 661
Weiblich	10 988	49,1	2 386	1 345	3 299	1 947	2 011
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 363	41,8	4 836	2 816	1 222	267	222
Verheiratet	10 790	48,2	-	365	4 967	3 186	2 272
Verwitwet	1 281	5,7	-	-	44	165	1 072
Geschieden	959	4,3	-	30	472	351	(106)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 252	94,9	4 630	3 039	6 246	3 775	3 562
Bosnien und Herzegowina	(15)	(0,1)	3	3	9	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	15	0,1	-	-	9	6	-
Kasachstan	6	0,0	3	-	3	-	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	573	2,6	92	39	212	(156)	(74)
Österreich	(15)	(0,1)	-	-	6	3	6
Polen	113	0,5	-	(40)	64	9	-
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	9	0,0	-	3	6	-	-
Türkei	83	0,4	17	12	42	6	6
Ukraine	9	0,0	-	6	3	-	-
Sonstige	294	1,3	88	66	99	17	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 150	82,0	3 820	2 840	5 140	3 250	3 100
Evangelische Kirche	1 790	8,1	360	230	460	280	460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	8,1	400	200	860	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 380	56,0	/	2 760	5 930	2 990	460
Erwerbstätige	12 100	54,7	/	2 670	5 820	2 920	450
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 740	44,0	4 540	490	700	830	3 190
Personen unterhalb des Mindestalters	3 730	16,9	3 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	15,8	/	/	/	310	3 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,9	750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	/	/	420	420	/
Sonstige	510	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	86,1	/	2 500	5 010	2 410	280
Beamte/-innen	240	2,0	/	30	90	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	6,3	/	/	490	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	510	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 350	11,2	/	330	640	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	16,9	/	360	1 190	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	11,7	/	/	670	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	16,0	/	430	910	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	2,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 340	19,6	/	820	970	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 030	8,6	/	/	490	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,8	/	/	370	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	3,2	/	50	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	46,1	80	1 260	2 840	1 260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 440	36,7	60	930	2 250	1 070	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,2	/	(30)	/	/	/
Baugewerbe	1 000	8,2	/	(300)	490	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	17,3	/	450	(930)	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	13,1	/	360	730	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,2	/	90	(200)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 030	33,3	/	910	1 880	1 050	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(220)	(1,8)	/	50	(120)	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	7,2	/	270	380	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	2,8	/	(50)	(190)	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	21,6	/	(550)	1 190	730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 060	28,8	1 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 990	54,2	1 940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	17,0	/	420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,7	740	/	210	/	/
Ohne Schulabschluss	440	2,4	/	/	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	4,3	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 020	48,8	/	920	2 420	2 580	3 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 880	26,4	/	1 280	2 560	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 260	23,0	/	860	2 550	590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,4	/	420	/	/	/
Fachhochschulreife	1 760	9,5	/	520	740	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	8,6	/	460	710	220	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 060	27,4	1 020	1 180	530	650	1 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	51,3	/	1 510	4 160	2 330	1 460
Fachschulabschluss	2 490	13,5	/	410	1 280	480	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,4	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	560	3,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 860	89,7	4 100	3 010	5 810	3 550	3 390
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	10,3	620	300	840	260	270
Ausländer/-innen	1 110	5,0	/	170	460	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	860	3,9	/	/	390	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	5,3	410	/	380	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	3,0	/	/	330	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	2,3	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,7	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	9,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	600	26,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	11,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	32,3	290	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	29,3	/	/	280	/	/
2000 - 2011	780	51,1	/	/	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	17,5	/	/	140	/	/
5 - 9 Jahre	610	26,8	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	18,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	11,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,8	/	/	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 400	100,0	9 363	10 796	1 281	959	-	
Geschlecht								
Männlich	11 411	50,9	5 306	5 411	219	475	-	
Weiblich	10 988	49,1	4 057	5 385	1 062	484	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 036	4,6	1 036	-	-	-	-	
5 - 9	1 263	5,6	1 263	-	-	-	-	
10 - 14	1 561	7,0	1 561	-	-	-	-	
15 - 19	1 629	7,3	1 629	-	-	-	-	
20 - 24	1 305	5,8	1 274	31	-	-	-	
25 - 29	1 253	5,6	889	334	-	30	-	
30 - 34	1 225	5,5	480	715	6	24	-	
35 - 39	1 355	6,0	270	1 014	-	71	-	
40 - 44	1 959	8,7	270	1 514	6	169	-	
45 - 49	2 166	9,7	202	1 724	(32)	208	-	
50 - 54	1 609	7,2	119	1 286	32	172	-	
55 - 59	1 367	6,1	(95)	1 090	68	(114)	-	
60 - 64	999	4,5	53	816	65	65	-	
65 - 69	852	3,8	49	659	99	45	-	
70 - 74	1 142	5,1	56	809	243	(34)	-	
75 - 79	804	3,6	52	482	252	18	-	
80 - 84	497	2,2	31	232	228	6	-	
85 - 89	289	1,3	24	(83)	179	3	-	
90 und älter	(88)	(0,4)	10	7	71	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	593	2,6	593	-	-	-	-	
3 - 5	657	2,9	657	-	-	-	-	
6 - 9	1 049	4,7	1 049	-	-	-	-	
10 - 15	1 898	8,5	1 898	-	-	-	-	
16 - 18	974	4,3	974	-	-	-	-	
19 - 24	1 623	7,2	1 592	31	-	-	-	
25 - 39	3 833	17,1	1 639	2 063	6	125	-	
40 - 59	7 101	31,7	686	5 614	138	663	-	
60 - 66	1 308	5,8	71	1 070	85	82	-	
67 - 74	1 685	7,5	87	1 214	322	(62)	-	
75 und älter	1 678	7,5	117	804	730	27	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 252	94,9	8 939	10 173	1 248	892	-
Bosnien und Herzegowina	(15)	(0,1)	6	9	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	15	0,1	3	9	3	-	-
Kasachstan	6	0,0	3	3	-	-	-
Kroatien	6	0,0	6	-	-	-	-
Niederlande	573	2,6	186	338	15	34	-
Österreich	(15)	(0,1)	-	(12)	-	3	-
Polen	113	0,5	31	(79)	-	3	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	9	0,0	3	6	-	-	-
Türkei	83	0,4	(32)	45	3	3	-
Ukraine	9	0,0	3	6	-	-	-
Sonstige	294	1,3	(151)	(110)	9	(24)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 150	82,0	7 650	8 880	1 150	470	/
Evangelische Kirche	1 790	8,1	690	830	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	8,1	740	830	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 380	56,0	3 940	7 570	170	700	/
Erwerbstätige	12 100	54,7	3 820	7 470	(150)	660	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 740	44,0	5 290	3 220	1 120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 730	16,9	3 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	15,8	240	2 070	1 100	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,9	1 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	4,2	/	880	/	/	/
Sonstige	510	2,3	/	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	86,1	3 530	6 160	130	580	/
Beamte/-innen	240	2,0	50	(170)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	6,3	/	640	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	4,4	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	510	4,2	/	400	/	/	/
Akademische Berufe	1 350	11,2	440	830	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	16,9	600	1 280	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	11,7	400	880	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	16,0	590	1 150	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	2,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 340	19,6	1 010	1 200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 030	8,6	390	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,8	290	710	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	3,2	/	300	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 580	46,1	1 820	3 450	/	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 440	36,7	1 390	2 790	/	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,2	50	/	/	/	/
Baugewerbe	1 000	8,2	(380)	570	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	17,3	690	1 250	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	13,1	520	950	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,2	180	290	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 030	33,3	1 220	2 480	(70)	(270)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	(1,8)	60	(150)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	7,2	360	470	/	(30)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	2,8	(70)	230	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	21,6	720	1 630	(50)	(200)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 060	28,8	1 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 990	54,2	1 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	17,0	610	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,7	920	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	2,4	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	4,3	790	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 020	48,8	1 480	6 100	1 140	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 880	26,4	1 930	2 630	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 260	23,0	1 320	2 610	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,4	610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 760	9,5	630	930	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	8,6	620	870	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 060	27,4	2 400	1 840	760	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	51,3	2 240	6 360	420	460	/
Fachschulabschluss	2 490	13,5	640	1 590	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,4	/	430	/	/	/
Hochschulabschluss	560	3,0	/	420	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 860	89,7	8 290	9 570	1 270	730	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	10,3	950	1 210	/	/	/
Ausländer/-innen	1 110	5,0	380	670	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	860	3,9	220	610	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	5,3	570	550	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	3,0	/	520	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	2,3	470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	1,7	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	9,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	600	26,3	/	360	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	11,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	32,3	350	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	29,3	/	380	/	/	/
2000 - 2011	780	51,1	230	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	17,5	190	190	/	/	/
5 - 9 Jahre	610	26,8	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	18,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	11,7	/	210	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,8	/	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 507	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 224	26,1
Paare ohne Kind(er)	2 235	26,3
Paare mit Kind(ern)	3 252	38,2
Alleinerziehende Elternteile	632	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(164)	(1,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 224	26,1
Ehepaare	4 981	58,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	493	5,8
Alleinerziehende Mütter	533	6,3
Alleinerziehende Väter	(99)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(164)	(1,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 224	26,1
2 Personen	2 584	30,4
3 Personen	1 270	14,9
4 Personen	1 483	17,4
5 Personen	623	7,3
6 und mehr Personen	323	3,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 590	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	899	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 018	70,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 119	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 235	36,5
Paare mit Kind(ern)	3 252	53,1
Alleinerziehende Elternteile	632	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 981	81,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	493	8,1
Alleinerziehende Väter	(99)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	533	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 631	43,0
3 Personen	1 318	21,5
4 Personen	1 489	24,3
5 Personen	535	8,7
6 und mehr Personen	(146)	(2,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 400	363 755	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 411	180 204	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 988	183 550	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 036	16 667	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	1 263	19 299	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	1 561	23 119	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	1 629	24 572	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	1 305	22 506	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 253	19 975	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 225	19 917	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 355	21 719	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 959	30 810	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 166	33 470	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 609	27 560	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 367	22 643	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	999	18 663	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	852	14 928	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	1 142	19 012	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	804	13 394	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	497	9 060	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	289	4 743	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	(88)	1 697	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	593	9 760	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	657	10 418	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	1 049	15 788	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	1 898	27 817	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	974	14 735	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	1 623	27 645	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 833	61 611	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 101	114 483	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 308	23 890	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 685	28 713	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 678	28 894	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 363	147 250	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 790	175 155	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 281	22 628	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	959	18 470	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	194	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	36	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 252	342 521	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(15)	252	3 906	33 756	140 103
Griechenland	3	139	4 081	75 941	254 282
Italien	15	597	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	6	149	1 643	10 725	46 740
Kroatien	6	670	3 055	32 834	209 840
Niederlande	573	7 081	10 976	62 817	128 862
Österreich	(15)	187	1 650	19 810	164 246
Polen	113	1 427	11 228	99 632	382 391
Rumänien	6	318	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	9	329	3 796	38 329	174 023
Türkei	83	2 932	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	9	(81)	1 928	25 751	112 983
Sonstige	294	7 071	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18 150	263 060	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 790	46 580	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 160	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	300	7 230	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 790	37 980	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,9	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	49,1	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,6	5,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	7,0	6,4	5,6	5,2	4,9
15 - 19	7,3	6,8	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,5	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	6,0	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,2	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,1	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	4,5	5,1	5,6	5,7	5,9
65 - 69	3,8	4,1	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,1	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,5	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,4)	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,7	4,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,5	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,3	4,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,6	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,1	16,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,7	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	5,8	6,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,5	7,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	7,5	7,9	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,8	40,5	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,2	48,2	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	5,7	6,2	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,3	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	94,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	2,6	1,9	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,8	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	82,0	73,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	8,1	12,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,2	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,0	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8,1	10,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 380	198 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 100	193 490	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	5 040	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 170	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 740	161 780	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 730	58 120	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 500	63 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	16 800	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	920	15 140	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	510	8 200	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 410	164 660	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	240	7 470	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	760	9 520	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	8 880	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 950	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	510	8 160	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 350	22 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	34 930	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	24 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 920	30 620	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	5 240	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 340	31 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 030	14 850	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 050	18 480	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	390	6 130	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 580	67 910	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 440	50 320	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2 720	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 000	14 870	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	46 650	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	35 230	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	11 420	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 030	72 790	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(220)	4 490	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	870	17 840	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	9 080	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 610	41 380	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 060	16 870	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 990	28 340	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	22 320	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	12 050	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	790	10 270	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 020	134 510	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 880	79 360	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 260	69 940	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 760	28 880	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 600	37 440	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 060	86 070	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 480	153 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 490	31 980	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	3 370	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	630	12 940	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	560	13 090	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 610	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 860	307 340	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 290	53 020	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 110	20 380	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	860	15 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	5 350	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 180	32 640	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	670	16 680	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	15 960	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	7 700	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	8 270	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	/	6 550	110 330	368 440
Italien	/	980	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	220	4 710	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	5 020	54 770	330 730
Niederlande	600	10 370	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	440	4 050	44 960	345 620
Polen	150	9 460	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	270	2 920	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	/	8 360	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	280	3 940	48 870	229 510
Sonstige	740	13 530	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	640	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 180	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	4 730	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	4 600	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	450	9 220	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	780	10 710	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	400	7 610	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	610	8 400	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	7 570	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	270	6 730	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	570	22 090	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,0	55,1	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	54,7	53,7	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	/	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,2	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	44,9	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,9	16,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15,8	17,6	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	85,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,0	3,9	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,3	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,2	4,3	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,2	11,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	18,3	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	12,6	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	16,0	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,8	2,7	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,6	16,5	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,6	7,8	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	9,7	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,2	3,2	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	46,1	35,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36,7	26,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	8,2	7,7	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17,3	24,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,1	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,2	5,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	33,3	37,6	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,8)	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,2	9,2	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2,8	4,7	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	21,4	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,8	30,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	51,9	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,0	17,3	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	7,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	4,0	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,3	3,4	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,8	44,5	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,4	26,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	23,1	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	9,5	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8,6	12,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,4	28,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,3	50,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	13,5	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,4	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,0	4,3	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,7	85,3	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,3	14,7	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,0	5,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	4,2	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,3	9,1	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,6	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	4,4	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,9	1,3	1,4	1,5
Griechenland	-	/	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	9,5	8,9	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	26,3	19,6	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	6,5	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,8	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	11,7	5,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	/	15,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,8	1,1	1,5
Sonstige	32,3	25,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	14,9	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	/	14,5	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	29,3	29,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	51,1	33,8	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	17,5	14,4	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	26,8	15,8	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,2	14,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,7	12,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	24,8	41,7	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 507	142 908	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 224	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 235	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 252	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	632	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(164)	2 681	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 224	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 981	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	493	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	533	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(99)	1 758	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(164)	2 681	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 224	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 584	45 014	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 270	22 693	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 483	22 475	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	623	8 794	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	323	4 553	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 590	27 589	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	899	15 241	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 018	100 078	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	27,6	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,3	27,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,2	35,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	27,6	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	58,6	57,0	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,3	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	27,6	34,5	37,8	37,2
2 Personen	30,4	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,9	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	17,4	15,7	11,9	10,3	10,4
5 Personen	7,3	6,2	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,8	3,2	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	19,3	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,7	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,7	70,0	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 119	100 848	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 235	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 252	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	632	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 981	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	493	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(99)	1 758	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	533	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 631	46 153	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 318	22 805	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 489	22 272	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	535	7 545	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(146)	2 073	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vreden, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	36,5	39,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,1	50,6	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	10,3	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,4	80,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,9	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	8,6	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	43,0	45,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	21,5	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	24,3	22,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	8,7	7,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(2,4)	2,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

